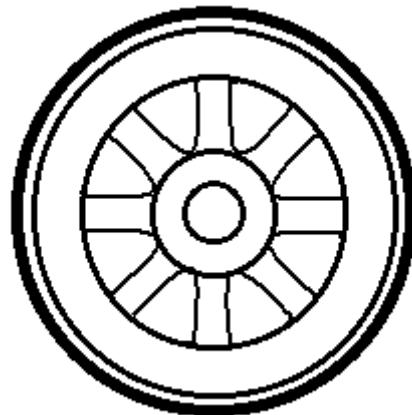


# **Einwohnergemeinde Radelfingen**

---



## **Schulreglement inkl. Tagesschulangebote**

**Gültig ab Schuljahr 2022/2023  
ersetzt Reglement ab Schuljahr 2011/2012**

Die Gemeinde Radelfingen erlässt folgendes Schulreglement inkl. Tagesschulangebote

Zweck und Gel-  
tungsbereich

**Art. 1** <sup>1</sup>Dieses Reglement regelt das Volksschulwesen der Gemeinde Radelfingen.

<sup>2</sup> Für die Primar- und Sekundarschule Aarberg und die Primarschule Matzwil gelten die Reglemente der entsprechenden Schulverbände.

Organe

**Art. 2** Detaillierte Bestimmungen zu Aufgaben, Befugnissen und Organisation von Gemeindeversammlung, Gemeinderat, Bildungskommission, Schulleitung, Tagesschulleitung, Schulsekretariat, Lehrpersonen, Betreuungspersonen Tagesschule und Hausmeister finden sich:

- im Organisationsreglement (OGR) der Gemeinde Radelfingen
- in der Organisationsverordnung (OGV) der Gemeinde Radelfingen
- im Funktionendiagramm für Gemeinden mit Tagesschulangebot im Anhang I dieses Reglements.

Primarstufe /  
Zyklus 1 + 2

**Art. 3** Jedes Kind hat das Recht 8 Jahre die Primarstufe zu besuchen.

Sekundarstufe I /  
Zyklus 3

**Art. 4** <sup>1</sup>Der Unterricht auf der Sekundarstufe I erfolgt in Real- und Sekundarklassen. Die Klassen der Sekundarstufe I werden vom Schulverband Aarberg in Aarberg geführt.

<sup>2</sup> Die Schülerin oder der Schüler besucht eine Klasse desjenigen Schultyps, dem sie oder er zugewiesen ist.

Besondere Mass-  
nahmen

**Art. 5** <sup>1</sup>Kinder, die besonderer Massnahmen bedürfen, werden so weit möglich in den Regelklassen unterrichtet.

<sup>2</sup> In den Regelklassen werden die besonderen Massnahmen während oder zusätzlich zum Unterricht umgesetzt.

<sup>3</sup> In den besonderen Klassen werden Kinder unterrichtet, wenn der Grund ihrer Zuweisung so beschaffen ist, dass

- a diesem durch besondere Massnahmen innerhalb der Regelklasse nicht genügend Rechnung getragen werden kann oder
- b die Regelklasse durch diesen in zu hohem Ausmass betroffen ist.

<sup>4</sup> Besondere Klassen werden allenfalls vom Schulverband Aarberg in Aarberg geführt.

Wege und  
Transporte

**Art. 6** Der Schulweg (Weg zwischen Aufenthaltsort und Schule) und der Weg zwischen den verschiedenen Schulangeboten (Weg zwischen Schule - Turnhalle - Tagesschule) müssen zumutbar sein.

<sup>2</sup> Sind sie dies nicht, ergreift die Einwohnergemeinde Radelfingen geeignete Massnahmen. Bestimmungen zum Transport von Schülerinnen und Schülern

finden sich im Reglement über den Transport von Schülerinnen und Schülern und der Verordnung über den Transport von Schülerinnen und Schülern der Gemeinde Radelfingen.

- Tagesschulangebote
- Art. 7** <sup>1</sup> Die Tagesschulangebote werden von der Gemeinde geführt, wenn eine genügende Nachfrage besteht.
- Art. 8** Die Betreuung der Kinder und Jugendlichen erfolgt mindestens zur Hälfte durch pädagogisch oder sozialpädagogisch ausgebildetes Personal.
- Art. 9** <sup>1</sup> Von den Eltern werden Gebühren für die Betreuung nach kantonalen Tarif erhoben.
- <sup>2</sup> Die Gebühren für die Mahlzeiten betragen zwischen 8 und 12 Franken.
- <sup>3</sup> Der Gemeinderat regelt das Nähere in der Verordnung über die Tagesschule.
- Art. 10** <sup>1</sup> Die Anstellungsbedingungen des Tagesschulpersonals richten sich nach dem Personalreglement der Gemeinde.
- <sup>2</sup> Der Gemeinderat regelt das Nähere in der Verordnung über die Tagesschule.
- Gesundheitsdienste
- Art. 11** <sup>1</sup> Der schulärztliche Dienst wird in der Regel durch in der Gemeinde Radelfingen praktizierende Ärztinnen und Ärzte im Auftragsverhältnis durchgeführt.
- <sup>2</sup> Die Untersuchungen der Primarstufenkinder der Schule Radelfingen wird durch das Schulsekretariat organisiert und kontrolliert.
- Art. 12** <sup>1</sup> Der schulzahnärztliche Dienst wird in der Regel durch in der Gemeinde Radelfingen praktizierende Zahnärztinnen und Zahnärzte im Auftragsverhältnis durchgeführt.
- <sup>2</sup> Die Untersuchungen der Primarstufenkinder der Schule Radelfingen wird durch das Schulsekretariat organisiert und kontrolliert.
- Anhang 1 / Funktionsdiagramm
- Art. 13** <sup>1</sup> Der Anhang 1 «Funktionendiagramm für Gemeinden mit Tageschulangebot» ist Bestandteil dieses Reglements. Änderungen/Anpassungen des Anhangs 1 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates.

So beraten und angenommen durch die Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022

Namens der Gemeindeversammlung

Die Präsidentin

Der Gemeindevorwaltung

Christine Gerber

Martin Riesen

Detlingen, 13. Dezember 2022

### **Auflagezeugnis**

Der Gemeindevorwaltung hat dieses Reglement vom 11. November 2022 bis 12. Dezember 2022 in der Gemeindeverwaltung Radelfingen in Detlingen öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt.

Die Auflage wurde in den Amtsanzeigen Nr. 44 vom 4. November 2022 und Nr. 47 vom 25. November 2022 bekannt gemacht.

Der Gemeindevorwaltung

Detlingen, 13. Dezember 2022

Martin Riesen

Beschwerden: Keine

Der Gemeindevorwaltung

Detlingen, 13. Dezember 2022

Martin Riesen

## Funktionendiagramm für Gemeinden mit Tagesschulangebot (Stand September 2022)

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information Grau hinterlegt = Zwingende Vorgabe (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Funktionen									Bemerkungen	Rechtsgrundlagen	
			Ressortleitung Bildung	Bildungskommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	
<b>1. Schülerinnen und Schüler</b>														
<b>1.1 Schuleintritt und -austritt</b>														
Einschreibung			I	V	V			V						
Späterer Eintritt in die Basisstufe			I	I	M			I						E: Eltern
Reduziertes Pensum im 1. Basisstufenjahr			I	I	M			I						E: Eltern
Übertritt von der Basisstufe in das 3. Schuljahr der Primarstufe				E			A							M: Eltern
Integrative Umsetzung des besonderen Volksschulangebotes				V			V	V						E: Schulinspektorat
Vorzeitige Schulentlassung			E	A			M							A: Eltern od. SL, M: BKD
Führen Verzeichnis von Schülerinnen und Schülern in Privatschulen				V										Meldung durch Privatschulen
Schulung an anderem Ort / andere Volksschule	E	A	I	M										A: Eltern
Schulung an Privatschulen			I	I	I									E: Eltern
Musikschulbesuche an anderem Ort	E	(E)	A	I	(E)	M								A: Eltern oder Musikschule E: Ressortleitung Bildung und SL, sofern die Kosten tiefer als Verbandsgemeinde
Gesuch Schulbustransporte / Postauto	E	A	A											
<b>1.1.1 Tagesschule; Ein- und Austritte</b>														
Bedarfsumfrage/Ausschreibung des Angebots			I	V	I	M								A: Eltern
Einteilung zu Tagesschulmodulen				I	I	E		I						
Aufnahmehbestätigung				V	I			I						
Genehmigung Abmeldung/vorzeitiger Austritt			I	I	E		I							I: Eltern
<b>1.2 Schul- und Klassenzuteilung / Laufbahnentscheide</b>														
Zuweisung zu Klassen und Gruppen (Normalfall)				E										
Zuweisung zu fakultativem Unterricht				E										A: Eltern
Zuweisung zur Integration Fremdsprachiger und Entlassung daraus				E			A							M: Eltern
Zuweisung zur Rhythmisierung				E			A							M: Eltern
Zuweisung von Schülerinnen und Schülern zum Spezialunterricht für die Dauer von höchstens vier Semestern				E			A							Art. 11 Abs. 2 Bst. c VMR
Zuweisung von Schülerinnen und Schülern zum Spezialunterricht für die Dauer von mehr als vier Semestern				E			M							Art. 11 Abs. 2 Bst. b VMR
Zuweisung zur zweijährigen Einschulung in der Regelklasse				E			M							A: EB M: Eltern
Zuweisung zur Begabtenförderung				E			M							A: EB M: Eltern
Zuweisung zu besonderen Klassen und Rückführung in Regelklasse				E	M		M							A: EB M: Eltern
Einheitliche Praxis der Beurteilung				E			M							Art. 2 DVBS
Schullaufbahnentscheide			I	E			A	M						Art. 11 DVBS
Zuweisung zu Schulen der Sekundarstufe II				E			A							Art. 11 Abs. 1 Bst. k DVBS
Verfassen von Beurteilungsberichten							V	M						Art. 24 Abs. 1 DVBS

Legende:																	
<b>E</b> = Entscheid <b>A</b> = Antrag <b>V</b> = Vollzug <b>M</b> = Mitwirkung <b>I</b> = Information <b>Grau hinterlegt = Zwingende Vorgabe</b> (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)																	
	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Bildungskommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Hauswart	Koch/Köchin	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
Führen der Dokumentenmappe																	Art. 8 Abs. 4 DVBS
Ausstellen von Beurteilungsberichten bei Schulwechsel						V				V	M						Art. 25 Abs. 1 DVBS
Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in 1 oder 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme						E		M		A						Einverständnis Eltern M: Falls SpU als zusätzl. Massn. erforderlich	Art. 11 Abs. 1 Bst. a VMR
Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in mehr als 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme						E		M		A						A: EB, Einverständnis Eltern M: Falls SpU als zusätzl. Massn. erforderlich	Art. 11 Abs. 1 Bst. b VMR
Überspringen und Repetieren eines Schuljahres						E				M						M: Eltern	Art. 25 Abs. 1 VSG, Art. 11 Bst. b,c DVBS
Ausschluss vom Besuch der 9. Klasse als 10. Schuljahr						E	A			M						M: Eltern E: Schulverband	Art. 24 Abs. 2 VSG
<b>1.3 Dispensationen</b>																	
Dispensation vom Unterricht							E			M						A: Eltern	Art. 27 Abs. 3, 4 u. 5 VSG, Art. 8 DVAD
Absenzenkontrolle										V	M						Art. 27 Abs. 2 VSG
<b>1.3.1 Tagesschule; Dispensationen</b>																	
Dispensation von vertraglichen Verpflichtungen						V	E										
Absenzenkontrolle						I	V				M	M					
<b>1.4 Umgang mit Schwierigkeiten</b>																	
Information der Eltern bei Mängeln in Erziehung und Pflege							V		V								Art. 29 Abs. 1 VSG
Verweise (schriftlich) an SchülerInnen erteilen						E	V	A		M	M					SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 28 Abs. 4 VSG
Gefährdungsmeldungen						E	V	A	A	M	M						Art. 29 Abs. 2 VSG
Unterrichtsausschluss nach Art. 28						E	A			M	M					V: Fachstelle der Gde	Art. 28 Abs. 5 u. 6 VSG
Prüfen von zweifelhaften Entschuldigungsgründen							V			M						SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 7 Abs. 3 DVAD
Anzeige einreichen (Schulversäumnis)						E	A			M						SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 32 VSG
<b>1.4.1 Tagesschule; Umgang mit Schwierigkeiten</b>																	
Information der Eltern bei Mängeln in Erziehung und Pflege							I	V			M	M					Art. 29 Abs 1 VSG
Erteilen von schriftlichen Verweisen an Schüler/-innen						E	V	I	A	I	M	M					Art. 28 Abs. 4 VSG
Gefährdungsmeldungen						E	V	I	A	I	M	M				Nur Ausnahme ohne Info an Eltern	Art. 29 Abs. 2 VSG
Tagesschulausschluss nach Art. 28 VSG						E	I	A		I	M	M				V: Fachstelle der Gde	Art. 28 Abs. 5 u. 6 VSG
<b>2. Pädagogik und Qualität</b>																	
Strategische Ausrichtung der Schulen						E	A		M	M							Art. 35 Abs. 2 Bst. c VSG
Berichterstattung über Ergebnisprüfung an Kanton						E	A			M							Art. 51 Abs. 3 VSG
Leitbild der Schule						E	A		M	M							
Selbstevaluation der Schule						E	V		M	M							Art. 51 Abs. 2 Bst. d VSG; Art. 89 Abs. 1 Bst. c LAV
Schwerpunkte der Qualitätsentwicklung und Planung der Umsetzung (Schulprogramm)						E	A		M	M							Art. 51 Abs. 2 VSG
Qualitätsentwicklung umsetzen						V	V			V							Art. 17 Abs. 2 Bst. b LAG, Art. 89 Abs. 1 Bst. c LAV

Legende:																	
<b>E = Entscheid</b> <b>A = Antrag</b> <b>V = Vollzug</b> <b>M = Mitwirkung</b> <b>I = Information</b> <b>Grau hinterlegt = Zwingende Vorgabe</b> (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)																	
	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Bildungskommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Hauswart	Koch/Köchin	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
Controlling der Umsetzung																	Art. 51 Abs. 2 Bst. c VSG
Planung und Leitung von pädagogischen Konferenzen							E			M	M						Art. 89 Abs. 1 Bst. b LAV
Gemeinsame Weiterbildung initiieren und durchführen						E				M	M						Art. 59 LAV
Gemeinsame Weiterbildung für die Lehrkräfte des Spezialunterrichts initiieren und durchführen							M		E							M: Spezialehrkräfte	Art. 59 LAV
Fachliche und pädagogische Führung der Lehrkräfte							V										Art. 89 Abs. 1 Bst. a LAV
Fachliche und pädagogische Führung der Speziallehrkräfte								V									Art. 89 Abs. 1 Bst. a LAV
Selbstevaluation des Unterrichts							I				V						Art. 57 Abs. 2 LAV
Schwerpunkte der persönlichen Unterrichtsentwicklung festlegen							E				A						Art. 64 Abs. 2 Bst. c LAV
Individuelle Weiterbildung der Lehrkräfte überprüfen						I	V			M							Art. 69 Abs. 1 LAV
Individuelle Weiterbildung der Speziallehrkräfte überprüfen								V		M							Art. 69 Abs. 1 LAV
<b>2.1.1 Tagesschule; Pädagogik und Qualität</b>																	
Strategische Ausrichtung	I	E	A	M		I		I	I								Art. 35 Abs. 2 Bst. c VSG
Pädagogisches und organisatorisches Konzept		E	I	A		I		M	M		M						Art. 7 Abs. 2-4 TSV
Selbstevaluation		E		V					M	M							Art. 51 Abs. 2 VSG; Art. 7 TSV
Entwicklungsschwerpunkte festlegen (Tagesschulprogramm)		E	A	M				M	M	M							Art. 51 Abs. 2 VSG
Qualitätsentwicklung umsetzen			V					M	M	M							Art. 7 TSV
Controlling der Umsetzung		V		M													
Teilnahme an pädagogischen Konferenzen der Schule				M													
Koordination von Themen und Terminen		I	V			I		I	I	I	I						
Absprachen Hausaufgaben				I		M		M	M								
Zuweisung Betreuungsfaktor für Kinder mit bes. Betreuungsbedarf		I	I	E								I: Eltern					Art. 5 Abs. 2 TSV
<b>3. Organisation und Administration</b>																	
<b>3.1 Grundsätzliches /Behörden /Erlasse</b>																	
Vereinbarungen mit anderen Gemeinden	E	A	M	V	M	M											Art. 5 Abs. 2 VSG
Koordination schulbetriebliche Fragen (Gemeinde)		V		V													
Schaffung oder Aufhebung von Standorten	E	A	M	M								Zustimmung BKD					Art. 47 Abs. 1 VSG, Art. 48 Abs. 1 VSG
Schaffung oder Aufhebung von Klassen	E	A	M	M								Zustimmung BKD					Art. 47 Abs. 1 VSG
Zuweisung der Stufen und Klassen zu Standorten		E		A								E: je nach finanz. und politischer Relevanz					
Modell und Konzept zu den besonderen Massnahmen	E	A	M	M		M	M					E: je nach Gemeindeordnung					Art. 4 Abs. 2 VMR
Grundsätze zur Finanzierung der Landschulwochen und Sportlager	E	A	M	M		M											
Regelungen zur Elternmitwirkung	E	A	M	M		M						M: Elternorganisationen					Art. 31 Abs. 5 VSG
Regelung der Schülermitwirkung		E	A		M												
Erlass der Hausordnung, Pausenordnung usw.		E	A		M												
Benützungsordnung der Schul- und Sportanlagen ausserhalb der Schulzeit		E		M		M					M						Art. 48 Abs. 4 VSG
Erstellen der Belegungspläne für die Schul- und Sportanlagen während der Unterrichtszeit			V	M		M					I						
Ausserschulische Benützung der Schul- und Sportanlagen während der Unterrichtszeit		E	V	M		M					I						Art. 9 Abs. 1 u. 2 VSV
Ausserschulische Benützung der Schul- und Sportanlagen ausserhalb der Unterrichtszeit		E	V	M			I				I						Art. 48 Abs. 4 VSG, Art. 9 Abs. 1, 2 u. 3 VSV

Legende:																
<b>E = Entscheid</b> <b>A = Antrag</b> <b>V = Vollzug</b> <b>M = Mitwirkung</b> <b>I = Information</b> <b>Grau hinterlegt = Zwingende Vorgabe</b> (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)																
Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Bildungskommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Hauswart	Koch/Köchin	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
Regelungen zum schulärztlichen und schulzahnärztlichen Dienst	E	A	M												M: Funktionsträger	Art. 59 u. 60 VSG
Vertrag mit Schularzt und Schulzahnarzt	E	A	M												E: je nach Ausgabenkompetenz	Art. 60 Abs. 3 Bst. b VSG
Organisation der schulärztlichen und schulzahnärztlichen Untersuchung				V				I								Art. 59 Abs. 1 VSG , Art. 4 SDV
<b>3.1 Tagesschule; Grundsätzliches, Behörden und Erlasse</b>																
Schaffung oder Aufhebung von Tagesschulstandorten	E	A	M		M	M										
Schaffung oder Aufhebung von Modulen				E	I	A										
Erlass des Tagesschulreglements	E	A	A	V	I	M										
Regelung der Kooperationen, z.B. mit Vereinen, Musikschule	V		E	M	A										Art. 14d Abs. 4 VSG	
<b>3.2 Unterrichtsangebot</b>																
Durchlässigkeit auf der Sek. I	E	M	A	M		M									Art. 46 Abs. 4 VSG	
Einrichtung oder Aufhebung von Förderunterricht Sek I			E	A		M									Zustimmung BKD	Art. 11 VSG
Einführung oder Aufhebung von Fakultativunterricht			E	A		M									Angebote der Schule, im Rahmen der Richtlinien für die Schülerzahlen	Art. 47 Abs. 1 Bst. b VSG
Bewilligung von besonderen Anlässen, Schulreisen, Lagern usw.	I		E			A										
<b>3.3 Schulzeiten</b>																
Ferienordnung (Sportwoche)			E	A	I										Art. 8 Abs. 4 VSG; Kant. Ferienordnung	
Jahresplanung der Schule			E	I	A	I	I	M								
Bestimmen Unterrichtsschluss vor Ferien und Feiertagen			E	A	I											
Ausnahmen zu Blockzeiten			E	A	I										Art. 11a Abs. 5 VSG	
10 Schulhalbtage pro Schuljahr als unterrichtsfrei erklären			E	A	I	I									AHB 4.2.1 LP 21	
Schulzeit und Unterrichtszeit pro Woche			E	A	M										Art. 8 Abs.4 VSG, AHB 4.3 LP 21	
Rahmenvorgaben der Gemeinde zu den Stundenplänen			E	A	M											
Erstellen der Stundenpläne	I	I	E	M		M									Art. 89 Abs. 1 Bst. d LAV	
Erstellen der Stundenpläne/Einsatzpläne Spezialunterricht	I	I	M	E	I	M									Art. 89 Abs. 1 Bst. d LAV	
<b>3.3.1 Tagesschule; Öffnungszeiten, Ferienangebote</b>																
Bestimmen Öffnungszeiten vor Ferien und Feiertagen			E	A	A		I	I	I	I	I					
Bestimmen Öffnungszeiten bei Ausnahmen Blockzeiten (unterrichtsfreie Halbtage)			E	A	A		I	I	I	I	I					
Betreungsangebote in den Schulferien	E	V	A	M	M											
<b>3.4 Klasse</b>																
Koordination von Aufgaben, Proben, Themen, Terminen in Klasse				I	I	V	M									
<b>3.5 Administration</b>																
Unterstützung der Bildungskommission in Rechtsfragen															Gemeindeverwaltung	
Kontrolle und Durchsetzen der Schulpflicht			E	V			M								Art. 33 VSG, Art. 32 Abs. 2 VSG	
Führen der Schulstatistiken			V			V										
Führen der Spezialunterrichtsstatistiken					V											
Überprüfung Unterrichtsdokumentation			V													

Legende:																	
<b>E</b> = Entscheid <b>A</b> = Antrag <b>V</b> = Vollzug <b>M</b> = Mitwirkung <b>I</b> = Information <b>Grau hinterlegt</b> = Zwingende Vorgabe (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)																	
	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Bildungskommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Hauswart	Koch/Köchin	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
Datenschutz und Datensicherung						V											Art. 73 VSG
<b>3.6 Tagesschule; Administration und Rechnungstellung</b>																	
Unterstützung der Bildungskommission in Rechtsfragen																	Gemeindeverwaltung
Festlegen von Elterngebühren	E																Bei tieferen Ansätzen
Führen der Belegungsstatistik (Betreuungsstunden, Anzahl Kinder)			I	M	V							M	M				Art. 10ff TSV; insb. Art. 17 TSV
Führen der Statistik "Anzahl Mittagessen"				M	V									M			
Datenschutz und Datensicherung		V		V	V												
Erheben Einkommen und Vermögen der Eltern			V														Gemeindeverwaltung
Rechnungstellung			V														Gemeindeverwaltung
Kontrolle und Durchsetzen der Zahlungspflicht			V														Gemeindeverwaltung
Bestätigen der korrekten Abrechnung und Revision gegenüber Kanton	V	M	M														Art. 9 TSV
<b>4. Personal</b>																	
Anstellung der Schulleitungen (Einstellung, Entlassung, etc.)			E														Sofern diese Kompetenzen nicht einem anderen Gemeindeorgan übertragen worden ist
Anstellung der Leitung für den Spezialunterricht (Einstellung, Entlassung, etc.)	E																Art. 7 Abs. 2 LAG in Verbindung mit Art. 34 Abs. 3 VSG
Vorgaben für das Anstellungs- und Kündigungsverfahren der Lehrkräfte	E	A															
Anstellung der Lehrkräfte (Einstellung, Entlassung, etc.)	E	V	M						I								Sofern diese Zuständigkeit nicht mit Erlass der Gemeinde der Schulleitung übertragen worden ist
Anstellung von Inhabern von Funktionen (Pool für Spezialaufgaben)	I	V	E					M									Art. 92 LAV
Anstellung Stellvertretungen für mehr als sechs Monate	E	A															Sofern diese Kompetenz nicht an die Schulleitung delegiert worden ist
Anstellung Stellvertretungen für bis zu sechs Monate		E															Art. 89 Abs. 1 Bst. d LAV; Art. 3, Abs. 1 LADV
Sicherstellung Unterricht bei Abwesenheiten		E						M									Art. 2 LADV; AHB 4.3.5. LP21
Zuteilung von Klassen, Gruppen, Fächern, Lektionen sowie besondere Aufgaben an Lehrpersonen	I	E						M									Art. 89 Abs.1 Bst. d LAV
Bewilligung von abweichenden Pensen (Individuelle Pensenbuchhaltung IPB)		E						A									Art. 43 LAV
Grundsätze zur Pensenzuteilung	E	A			M												
Pensenfestlegung und -meldungen	E	M	A														Einvernehmen mit SI
Bezahlte Kurzurlaube		E															Art. 49 LAV
Unbezahlte Urlaube	E	E															bis zu 5 Arbeitstage ist E bei der SL; über 5 Tage ist E bei Anstellungsbehörde
Unterrichtsbesuche		V															Siehe Leitfaden: <a href="http://www.ip-sl.bkd.be.ch/de/start/personelles/mag.html">www.ip-sl.bkd.be.ch/de/start/personelles/mag.html</a>
Richtlinien für das Mitarbeitergespräch	E	M						I									
Mitarbeitergespräche Schulleitung und Leitung Spezialunterricht	V																Art. 63 Abs. 2 LAV
Mitarbeitergespräche Lehrkräfte		V															Art. 63 Abs. 1 LAV
Mitarbeitergespräche Leitung Tagesschule	V	V															Art. 63 Abs 1 LAV
Mitarbeitergespräche Personal Tagesschule	V	V	V	M													Art. 63 Abs 1 LAV

Legende:																	
<b>E = Entscheid</b> <b>A = Antrag</b> <b>V = Vollzug</b> <b>M = Mitwirkung</b> <b>I = Information</b> <b>Grau hinterlegt = Zwingende Vorgabe</b> (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)																	
	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Bildungskommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Hauswart	Koch/Köchin	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
Mitarbeitergespräche Spezialehrkräfte																	Art. 63 Abs. 1 LAV
Ausstellen von Arbeitszeugnissen																	V: Stelle, die MAG führt
Verweise (schriftlich)																	E: Anstellungsbehörde
<b>4.1 Tagesschule; Personal</b>																	
Vorgaben für das Anstellungs- und Kündigungsverfahren																	Gemäss Personalreglement Gemeinde
Anstellung der Tagesschulleitung	E	A		M													
Anstellung des päd. und nichtpäd. Personals	E	A	M		M												
Personalführung		V				M											
Sicherstellung Betreuung bei Abwesenheiten							E										
Zuteilung von Gruppen							E				M	M					
Bezahlte Kurzurlaube																	E: Anstellungsbehörde, Stellvertretung intern regeln
Unbezahlte Urlaube																	Anstellungsbehörde
Mitarbeitergespräch mit Tagesschulleitung	V			M													
Mitarbeitergespräche Personal	V			M													
Ausstellen von Arbeitszeugnissen	V		M		M												
Verweise an Personal (schriftlich)	E	A															
<b>5. Information und Kommunikation</b>																	
Kommunikationskonzept der Schule			E		A			M									stufengerechte Kommunikation nach Kommunikationskonzept der Schule und der Gemeinde
Vertretung der Schule nach Aussen																	
Informationsmanagement im Krisenfall																	
Elterninformationen (gesamtschulisch) über Schulbetrieb und besondere Anlässe						V				I							Art. 31 Abs. 3 VSG
Elterninformationen (Klasse) über Schulbetrieb und bes. Anlässe									V	I							Art. 31 Abs. 3 VSG
Kontakte mit weiterführenden Schulen					V												
Kontaktpflege mit anderen Schulen					V												
Kontakte mit abgebenden Schulen					V												
Einblick ins Schulgeschehen verschaffen	V	V	V														
<b>5.1 Tagesschule; Information und Kommunikation</b>																	
Kommunikation/Marketing			I	M		V											Homepage
Öffentlichkeitsarbeit	E			V	V												Stufengerechte Kommunikation nach Betriebskonzept
Informationsmanagement im Krisenfall																	Nach Betriebskonzept
Elterninformationen über Betrieb und besondere Anlässe						E/V			I	I	I	I					
Elterninformationen			I	I	V				I	I	I	I					Art. 31 Abs. 1, 2, 3 VSG
Kontakte/Networking					V												
Kontakte mit Betreuungsangeboten Vorschulbereich					V												
Einblick in den Tagesschulalltag verschaffen	V	V	V	V													Einzelne Mitglieder
<b>6. Finanzen</b>																	
Budgetierung	E	A	A	M	A	A	M		M		A						

Legende:																
<b>E</b> = Entscheid <b>A</b> = Antrag <b>V</b> = Vollzug <b>M</b> = Mitwirkung <b>I</b> = Information <b>Grau hinterlegt</b> = Zwingende Vorgabe (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)																
Stimmberechtigte	Gemeinderat	– Ressortleitung Bildung	Bildungskommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	LehrerInnenkonferenz	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperso	Hauswart	Koch/Köchin	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
Budgetkontrolle				M	M	M						M			Bestimmungen der Gemeinde	
Inventarführung			V									V				

#### Abkürzungen

BS = Basisstufe

BKD = Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern

KJPD = Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst

LP 21 = Lehrplan Volksschule 2021

AHB = Allgemeine Hinweise und Bestimmungen LP 21

VSG = Volksschulgesetz

VSV = Volksschulverordnung

TSV = Tagesschulverordnung

LAG = Gesetz über die Anstellung der Lehrkräfte

LAV = Verordnung über die Anstellung der Lehrkräfte

VMR = Verordnung über die einfachen sonderpädagogischen und unterstützenden Massnahmen im Regelschulangebot

DVBS = Direktionsverordnung über die Beurteilung und Schullaufbahnentscheide in der Volksschule

DVAD = Direktionsverordnung über Absenzen und Dispensationen in der Volksschule

LADV = Direktionsverordnung über die Anstellung der Lehrkräfte

2019.ERZ.1599 / 1099505